

S a t z u n g

über das besondere Vorkaufsrecht für Grundstücke an der Veldener Straße zur Beseitigung einer Engstelle der Fahrbahn

vom 13. September 2017

Die Stadt Vilsbiburg erlässt aufgrund des Art. 23 Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl S 796), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl S. 458), i. V. m. § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl I S. 2808), folgende Satzung:

§ 1

Der Stadt Vilsbiburg steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an folgenden Grundstücken ein besonderes Vorkaufsrecht zu:

Fl.Nr. 216, 217, 217/2, 218/1, 218/2, jeweils Gemarkung Vilsbiburg.

Die Grundstücke sind im beigefügten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist, gekennzeichnet. Für die Angabe der Flurnummern gilt der Stand vom Tag des Satzungserlasses.

§ 2

Im Bereich dieser Grundstücke besteht eine Engstelle der Fahrbahn der Veldener Straße (Staatsstraße 2083). Die Stadt Vilsbiburg beabsichtigt zusammen mit der Staatlichen Straßenbauverwaltung die Beseitigung der Engstelle.

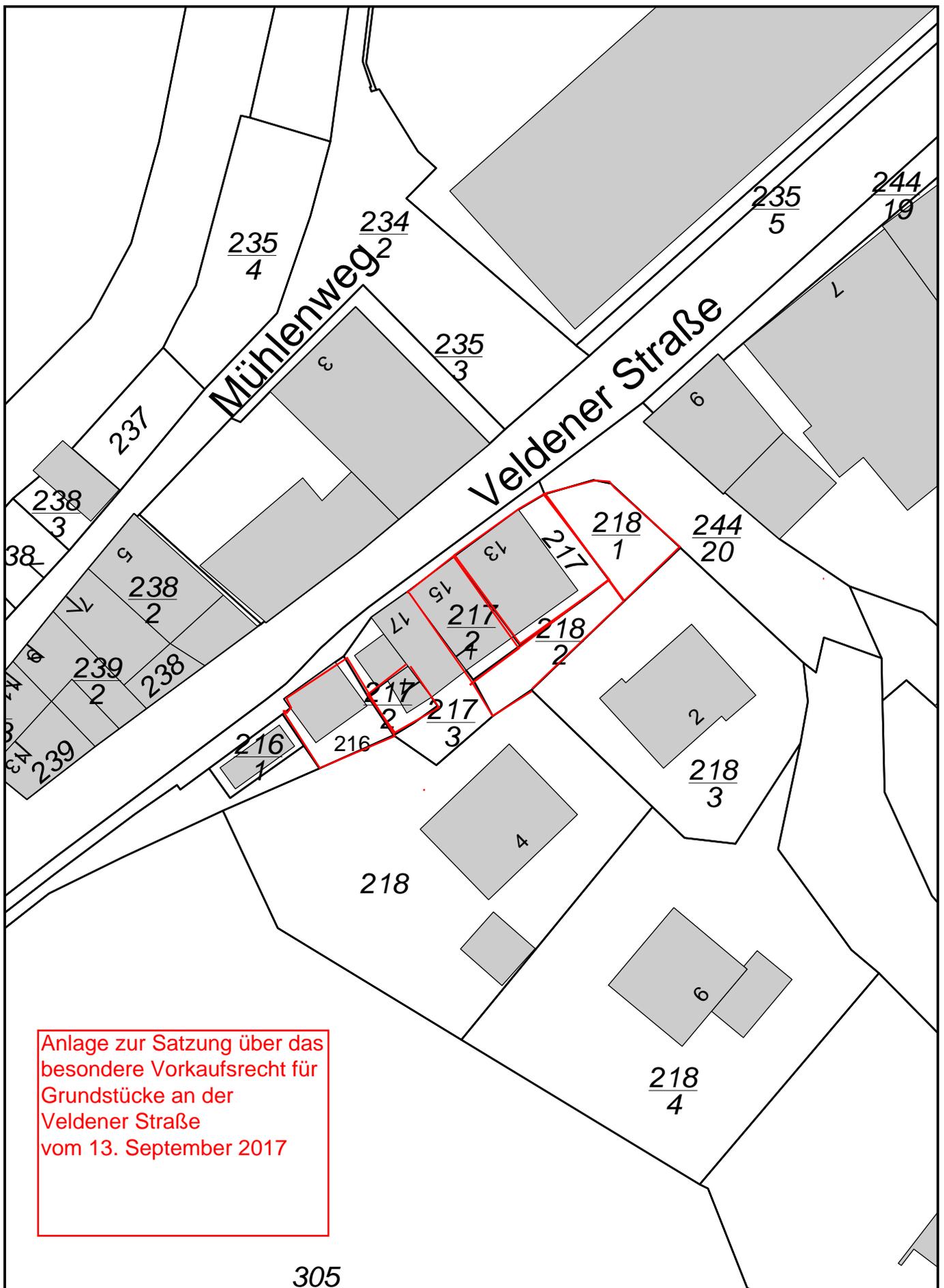
§ 3

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vilsbiburg, 13. September 2017

gez. Haider

Haider
Erster Bürgermeister



Stadt Vilsbiburg

Gedruckt von:

Maßstab: 1 : 500

Datum: 28.08.2017